

Drucksache Nr.: 099/2022

Dezernat IV
Federführend: Vergabestelle
Anlagen:
Az.: 213; Gd-Hn

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	12.05.2022	Ö	zur Vorberatung
Stadtrat	18.05.2022	Ö	zur Beschlussfassung

**Vergabe der Straßen-, Kanal- und Leitungsbauarbeiten zum Ausbau der L512
Weinstraße Ortsdurchfahrt Diedesfeld in Neustadt an der Weinstraße**

Antrag:

Der Hauptausschuss möge vorberaten, der Stadtrat möge beschließen:

Der Auftrag für die Straßen-, Kanal- und Leitungsbauarbeiten zum Ausbau der L512 Weinstraße Ortsdurchfahrt Diedesfeld zwischen der Weißkreuzstraße und der Rittersbergstraße in Neustadt an der Weinstraße wird der

Firma
Ciftci Bau GmbH
Erzbergerstraße 12
67292 Kirchheimbolanden

zum Angebotspreis von 4.990.107,26 € inkl. MwSt. erteilt.

Begründung:

Die Weinstraße ist zurzeit bituminös in unregelmäßiger Oberfläche mit Setzungen und Flickstellen befestigt, welche die Ableitung des Regenwassers negativ beeinflussen und die Verkehrssicherheit gefährden. Die Gehwege sind weitgehend asphaltiert oder gepflastert. Teilweise ist Plattenbelag ersichtlich. Eine erhöhte Unfallgefahr für Fußgänger ist gegeben. Zudem ist die Weinstraße durch diverse Frostschäden und Aufgrabungsstellen mit nicht fachgerechter Wiederherstellung der Oberfläche geprägt.

Die Baumaßnahme hat eine Länge von ca. 850,00 m mit Beginn der Baustrecke ab der Einmündung Weißkreuzstraße in Verlängerung des bereits ausgebauten Teiles und endet ca. 50 m nördlich der Einmündung Rittersbergstraße am Ortsausgang in Richtung Hambach.

Zwischen der Weißkreuzstraße und Haus – Nr. 580 (Firma Ziesecke) ist eine Fahrbahnbreite von 4,50 bis 5,50 m vorgesehen. Die beidseitigen Gehwege haben eine Breite zwischen 0,95 und 2,65 m. Die östliche Bushaltestelle gegenüber Haus – Nr. 584 wird nach Haus – Nr. 563 verlegt, die westliche Bushaltestelle bleibt vor Haus – Nr. 596 erhalten.

Zwischen Haus – Nr. 580 und Einmündung Zum Klausental wird auf der Westseite ein niveaugleicher Mehrzweckstreifen von ca. 1,00 m, eine asphaltierte Fahrbahn von 3,25 m und auf der Ostseite eine 50 cm breite Pflasterrinne mit Rundbordbegrenzung einschl. ca. 50,0 cm Sicherheitsabstand aus Pflaster vor der Bebauung angeordnet. In diesem Bereich ist eine Ausführung der Borde, Rinnen und Seitenflächen in Natursteinpflaster vorgesehen. Der Parkplatz bei Haus – Nr. 549 wird gepflastert.

Zwischen Festhalle und Einmündung Heerstraße wird auf der Westseite ebenfalls ein niveaugleicher Mehrzweckstreifen von ca. 1,00 m Breite, eine asphaltierte Fahrbahn von konstant 4,50 m und auf der Ostseite eine 50 cm breite Pflasterrinne mit Rundbordbegrenzung einschl. 50 cm Sicherheitsabstand aus Pflaster vor der Bebauung angeordnet. Auch in diesem Bereich ist eine Ausführung der Borde, Rinnen und Seitenflächen in Natursteinpflaster vorgesehen.

Die Abhängung der Kirchwiesenstraße auf die Nordseite der östlichen Bushaltestelle und die Anordnung der Bushaltestellen mit mind. 2,50 m Ausstellfläche einschl. der Parkstände dienen der Verkehrssicherheit, insbesondere für nicht motorisierten Verkehr und Kinder. Östlich der Parkstände ist entlang der Mauer zum Festplatz ein Gehweg vorgesehen. Die Ladestation für E – Fahrzeuge bleibt erhalten.

Zwischen der Straße Am Alten Sportplatz und der Hohe – Loog – Straße soll die Ausführung analog dem Bestand erfolgen, wobei die Fahrbahnbreite einschl. Rinnen mindestens 6,00 bis 6,75 m wegen dem Busbegegnungsverkehr beträgt. Der östliche Gehweg vor dem Neubau (Bestand Haus – Nr. 513) soll durchgeführt werden, ebenfalls wird der nach Osten verlaufende Fußweg in Verlängerung der Oberscheidstraße verbreitert.

Die Querungshilfe vor Haus – Nr. 501 wird in Richtung Norden verschoben und eine Anbindung an den östlichen Radweg geschaffen. Vor dem Neubau Haus – Nr. 500 sollen auf der Westseite weitere Stellplätze ausgewiesen werden.

Die Anbindung Rittersbergstraße wird auf 5,00 m verbreitert.

Die Fußgängerampel in Höhe Einmündung Zum Klausental wird in Richtung Norden nach der Einmündung Kreuzstraße versetzt.

Für den Linienbusverkehr ist im Engstellenbereich zwischen Haus – Nr. 549 und 535 eine Lichtsignalanlage vorgesehen.

Im Zuge der Baumaßnahme sanieren ESN und Stadtwerke ihre Ver- bzw. Entsorgungsleitungen in erforderlichem Umfang.

Die Baukosten für die Straßenbaumaßnahme werden auf ca. 3.574.657,85 € veranschlagt.

Kostenträger für den Ausbau der Fahrbahn ist der Bund mit rd. 2.003.953,19 €. Die Stadt Neustadt an der Weinstraße trägt den restlichen Anteil von rd. 1.570.704,66 € für den Ausbau der Gehwege, die Bushaltestellen und die Umgestaltung im Bereich des historischen Ortskerns. Der städtische Anteil ist bereits mit Fördermitteln gesichert.

Der Baubeginn ist für Anfang Juni 2022 geplant. Die Durchführung der Maßnahme ist in sechs Bauabschnitten vorgesehen. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Ende März 2025 vorgesehen.

Die Leistung war öffentlich ausgeschrieben. Der Termin für die Abgabe der Angebote war auf Donnerstag, den 07.04.2022; 10:30 Uhr festgesetzt.

Bis zum festgesetzten Termin sind zwei Angebote eingegangen.

Die von der Abteilung Tiefbau, dem beauftragten Ingenieurbüro, der Vergabestelle und der Stabsstelle Rechnungsprüfung nachgeprüften Angebote zeigen folgende Ergebnisse:

lfd. Nr.	Name und Sitz des Bieters	Preisnachlass	Angebotssumme laut Ausschreibung in EURO
1.	Firma Ciftci Bau GmbH Erzbergerstraße 12 67292 Kirchheimbolanden	./. 2,00 % Nachlass	5.091.946,18 Euro <u>./. 101.838,92 Euro</u> 4.990.107,26 Euro
2.	Firma N.N.	./. 1,50 % Nachlass	5.446.289,66 Euro <u>./. 81.694,34 Euro</u> 5.364.595,32 Euro

Die Verwaltung empfiehlt, den Auftrag für die Straßen-, Kanal- und Leitungsbauarbeiten zum Ausbau der L512 Weinstraße Ortsdurchfahrt Diedesfeld in Neustadt an der Weinstraße der

Firma
Ciftci Bau GmbH
Erzbergerstraße 12
67292 Kirchheimbolanden

zum Angebotspreis von 4.990.107,25 € inkl. MwSt. zu erteilen.

Der Angebotspreis wird wie folgt aufgeteilt:

Stadt NW	Straßenbauarbeiten	3.574.657,85 €
Stadtwerke	Gas – Wasser - Strom	307.578,21 €
<u>ESN</u>	<u>Kanalbauarbeiten</u>	<u>1.107.871,20 €</u>
Gesamtsumme		<u>4.990.107,26 €</u>

Die Mittel für den städtischen Anteil stehen auf den Produktkonto 5430.096007 zur Verfügung.

Neustadt an der Weinstraße, 26.04.2022

Oberbürgermeister